

## Presseinformation

### **Bildraum 01 präsentiert Werke von SIMON LEHNER | The mind is a voice, the voice is blind**

<b>Eröffnung</b>	<b>Dienstag, 1. September 2020 um 19 Uhr</b>
<b>Begrüßung</b>	Sira-Zoé Schmid, <i>Bildrecht</i>
<b>Zur Ausstellung</b>	Lucas Gehrman, <i>Kunsthalle Wien</i>
<b>Finissage</b>	<b>Donnerstag, 17. September 2020 von 15 bis 21 Uhr</b>
<b>Ausstellungsdauer</b>	2. – 17. September 2020
<b>Ausstellungsort</b>	<b>Bildraum 01   Wien 1, Strauchgasse 2</b>
<b>Öffnungszeiten</b>	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
<b>Kontakt</b>	<b>Bildrecht GmbH</b> Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6   T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at   www.bildrecht.at
<b>Rückfragen an</b>	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at   0650/ 47 47 244

## **SIMON LEHNER | The mind is a voice, the voice is blind**

Erinnerungen und wie diese im Bewusstsein wirksam werden, sich verändern und manifestieren, das reflektiert Simon Lehnerts Ausstellung im **Bildraum 01**.

„Simon Lehnerts Archiv an visuellen Aufzeichnungen, auf das er für seine künstlerischen Werkserien immer wieder zurückgreift, ist außergewöhnlich: es beginnt mit Fotografien seines elterlichen Umfelds, die er als erst Acht- bis Neunjähriger mit einem offenkundigen Spürsinn für das Flüchtige, für die Veränderung von Situationen und Begegnungen gemacht hat. Sein Vater etwa erscheint hier einmal als verschwommene Ganzfigur am dunstigen Meeresstrand, ein andermal gestochen scharf in kopfloser Nahansicht - jeweils gebrochen also gegenüber der realen Erscheinung. Bereits diese Bilder vermitteln Zustände zwischen erinnerter und situativ wahrgenommener Wirklichkeit - alternieren zwischen emotionaler Distanz und unmittelbarer Präsenz. In seinen seit 2015 entwickelten Werkserien verstärkt Simon Lehner diese Dualität von greifbarer Realität und erinnerter Vorstellungskraft mittels digitaler Bearbeitung seiner linsenbasierten Archivalien und deren Transformation in dreidimensionale Objekte oder bewegte Bilder. In der 2019 begonnenen Werkgruppe *The mind is a voice, the voice is blind* lässt er einen durch vier (animierte) Akteure repräsentierten Jungen auftreten, der ein durch familiäre Ereignisse ausgelöstes Trauma erlebt - charakteristischerweise in der Form wiederkehrenden Flashbacks, also einem Wiedererleben der traumatischen Situation in Form von Bildern, Gefühlen und Körpererinnerungen, oder als Derealisations- und Depersonalisationserleben. Während Lehnerts Arbeit auf einer medientheoretischen Ebene verschiedene Möglichkeiten fotografischer Prozesse auslotet, geht es hier zugleich um den Versuch, die Erinnerung an ein Trauma greifbar zu machen und eine visuelle Sprache zu finden, die darauf abzielt, gelebte Erfahrungen im Spannungsfeld von Bewusstheit und Unterbewusstsein zu (re)konstruieren.“ Text: Lucas Gehrmann

**Dauer der Ausstellung: 02.09. - 17.09. 2020**

## **Zum Künstler:**

### **SIMON LEHNER**

geb. 1996; lebt und arbeitet in Wien

2020           Diplom Fotografie und zeitbasierte Medien an der Universität für  
angewandte Kunst Wien

#### **Solo Ausstellungen (Auswahl):**

2019   Soiz Gallery / DE

Art Genève, Genf / CH

2018   Paris-Photo Ruinart exhibition, Grand Palais, Paris / FR

#### **Gruppen Ausstellungen (Auswahl):**

2019   Paris-Photo, Lensculture Emerging Talent Award, Paris / FR

Photo Vogue Festival „A Glitch in the System, Mailand / IT

Red Hook Labs New Artists 2019, NYC / USA

Rencontres d’Arles, “How far is a lightyear?”, Arles / FR

Riaperture, “How far is a lightyear?” / IT

Foto-Wien, “How far is a lightyear?”, Wien / AUT

2018   Paris-Photo, Grand Palais + Gare du Nord, “How far is a lightyear?”, Paris / FR

12 Star Gallery, London „Koal“, London / UK

Photo-book festival Moscow / RU

Fotogalerie-Wien / AUT

2017   Unseen Amsterdam / NL

Salzburg Museum, Fotohof Edition „Facing Austria“, „Koal“, Salzburg / AUT

Photoinstitute Bonartes, „Koal“, Wien / AUT

#### **Awards | Nominierungen**

FOAM Paul Huf Award 2020 (Nominierung) | Leica Oskar Barnack Award 2020 (Nominierung) |

Red Hook Labs New Artist 2019, NY | C/O Berlin Talent Award 2020, (Nominierung) |

Rencontres d’Arles Voies Off Awards 2019, FR | Plat(t)form Winterthur 2019 + special mention  
selection, CH | Lensculture Emerging Talent, 2019, NL | Photo Vogue „ A Glitch in the System,

2019, IT | Foto-Wien Portfolio Prize 2019, AUT | Paris-Photo Carte Blanche Award 2018, FR |

Paris-Photo Maison Ruinart Prize 2018, FR | Unseen Dummy Book Award - shortlist 2017, NL

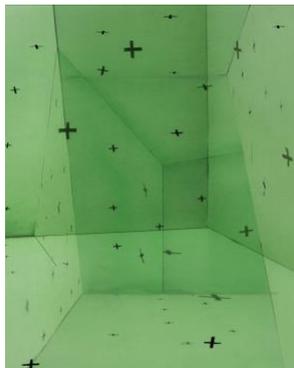
[www.simon-lehner.com](http://www.simon-lehner.com)

## Bildnachweis

Die Abbildungen sind der E-Mail via Download-Link beigefügt und stehen unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit: Simon Lehner, "The mind is a voice", filmstill, archive material selfportrait, 2005 - 2020, 3D animation video, loop, 2020 | Bildrecht Wien, 2020



Fotocredit: Simon Lehner, "Marker study II", 2020 | Bildrecht Wien, 2020